

21. HORBER SCHIENEN-TAGE

Horb a. Neckar, 19. - 23. November 2003



Horb, 22. November 2003

Resolution des Arbeitskreises Güterverkehr:

(Hintergrundinformation zur Resolution der 21. Horber Schienen-Tage und zum Themenkomplex Eisenbahninfrastruktur und Güterverkehr)

Die Teilnehmer fordern alle staatlichen Ebenen und deren nachgeordneten Behörden (vor allem das Eisenbahn-Bundesamt) auf, ihrer langfristigen volkswirtschaftlichen Vorsorgepflicht für die Eisenbahninfrastruktur wirkungsvoll nachzukommen. Im Rahmen der Bahnreform wurde den Eisenbahnunternehmen die betriebswirtschaftliche Verantwortung zugewiesen; zahlreiche gravierende Probleme des Schienengüterverkehrs gehen jedoch auch auf die fehlende Wahrnehmung der Infrastrukturverantwortung durch die öffentliche Hand zurück.

Insbesondere müssen Wege der Infrastrukturfinanzierung gefunden werden, die den aktuellen und potentiellen Möglichkeiten des Schienengüterverkehrs Rechnung tragen. Im Falle von Stilllegungsanträgen muss die öffentliche Hand aktiv nach alternativen Infrastruktureignern und -betreibern suchen und ggf. das Vermögen zurück in staatliche Hand nehmen.

In der Weiterentwicklung der Bundesverkehrswegeplanung muss ein Gesamtplan zur Schiennetzentwicklung angestrebt werden, mit dem die notwendige Verkehrswende für mehr "Verkehr auf der Schiene" ermöglicht wird. In einem solchen Zielkonzept ist auch eine Reserveinfrastruktur einzubeziehen, die der Standortentwicklung für Wirtschaft und Raumentwicklung Rechnung trägt.

Die Teilnehmer sind sich sicher, dass einer solchen Lobby für die Schiene die Aufgabe zukommt, faire Rahmenbedingungen im Wettbewerb mit den anderen Verkehrsträgern zu schaffen. Hierbei ist die Einbeziehung externer Kosten eine wesentliche Voraussetzung. Bei stimmigen Rahmenbedingungen werden die Innovationen des Schienengüterverkehrs sich aus der Branche selbst ihren Weg bahnen. Dieses würde die gleichzeitige Realisierung der volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Vorsorge bedeuten und der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung nutzen.

Diese Resolution des AK Güterverkehr wurde vom Plenum der Horber Schienen-Tage zustimmend zur Kenntnis genommen; sie erläutert die entsprechenden kurz gefassten Punkte der Resolution der 21. Horber Schienen-Tage verbal.

Die 22. Horber Schienen-Tage vom 17.-21. November 2004 werden einer Anregung des Arbeitskreises Güterverkehr folgen und einen Themenschwerpunkt Güterverkehr vorsehen.